



Frühling in Farbe und Musik

Es findet in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt, das Fest „Frühling in Gummersbach“. Längst hat sich das Veranstaltungsformat etabliert und zieht regelmäßig viele Menschen ins Zentrum der Kreisstadt. Denn immer wieder bietet das Frühlingfest Besonderes. In diesem Jahr steht der Sonntag unter dem Motto „Frühling in Farbe“. Dahinter steckt die Idee, am 5. Mai zwischen 11:00 und 18:00 Uhr die Innenstadt für einen Tag in ein Open-Air-Atelier für Künstler aller Stile zu verwandeln. Auch die Halle 32 trägt Bunt zum Fest bei – allerdings in Form von Musik. Eine Mitsing-Aktion und ein hochkarätiges Konzert stehen auf dem Programm. Zuvor bietet die Kirche für Oberberg um 10:30 und um 12:00 Uhr zwei Frühlingsgottesdienste an.

Mit dem Titel „Mach Laut!“ lädt Chorleiter Joachim Kottmann um 14:30 Uhr in die Halle ein, um gemeinsam aktuelle Popsongs zu singen. Angestimmt werden die Lieder von einem Chor aus Gummersbacher Grundschulkindern, den jeder gesanglich unterstützen kann. Eine kleine Band liefert das Fundament für die Stücke, die allesamt aus den vergangenen fünf Jahren stammen. Da erklingen Hits wie „Einmal“, „Wir sind groß“, „Feuerwerk“ und „Auf uns“. Junge und jung gebliebene Singbegeisterte sind bei freiem Eintritt zum Mitmachen eingeladen, damit die Halle 32 vor Gesang erbebt und alle gemeinsam „laut machen“.

Das zweite Ereignis steigt ab 17:00 Uhr, wenn besondere Gäste die Bühne betreten: das JugendJazzOrchester NRW (JJO NRW)! Die Big Band gilt als musikalischer Leckerbissen, wurde vielfach ausgezeichnet und ist international erfolgreich. Und sie bildet den Startpunkt für Höheres – viele ehemalige Mitglieder des Ensembles spielen heute in etablierten Orchestern wie den Big Bands des Westdeutschen und des Norddeutschen Rundfunks. Die jungen Musikerinnen und Musiker sorgen auf jeden Fall für ein mitreißendes Livemusik-Erlebnis, was sie als Repräsentanten des Landes Nordrhein-Westfalen bei Auftritten rund um den Erdball bewiesen haben. Bisherige Reisen führten die Big Band auf fast alle Kontinente, man kennt und schätzt sie von Europa bis Australien. Das Konzert in der Halle 32 bietet Gelegenheit, einfach mal reinzuschauen und sich begeistern zu lassen: Der Eintritt ist frei!



Das JugendJazzOrchester NRW

Das Stadtbild bestimmen an diesem Tag jedoch nicht die Musiker, sondern bildende Künstlerinnen und Künstler aller Stilrichtungen. Ob Skulpturen, Zeichnungen, Gemälde, Graffiti, Fotos oder Digital Art – eine große Vielfalt wird das Riesenatelier Innenstadt zum Leuchten bringen. Auch Geschäfte sowie das Einkaufszentrum Bergischer Hof stellen kostenlos Flächen und Wände für Kunstwerke zur Verfügung. „Frühling in Gummersbach“ wird also beides sein: ein Fest für Augen und Ohren.

Weitere Informationen zum [Konzert in der Halle 32](#) und zum [Frühlingfest insgesamt](#)

One Of These Pink Floyd Tributes

05.04.2019 | 20:00 Uhr



Die Faszination der Musik von Pink Floyd lebt fort. Um sie auf die Bühne zu bringen, reicht keine Vier-Mann-Combo. Fast schon in Orchesterstärke reisen „One Of These Pink Floyd Tributes“ an, leidenschaftliche Musiker aus Düsseldorf und Köln, die ihren Respekt vor der großartigen Band zum Ausdruck bringen. Mit Songs von „Shine On You Crazy Diamond“ über „Another Brick In The Wall“ bis zu „Wish You Were Here“ wird die Faszination Pink Floyd mit Sounds nahe dem Original zum Leben erweckt. Bei der Unplugged-Show verstärken Streicher die Atmosphäre der Stücke. Und die für Live-Shows typischen qualitätvollen Backing-Vocals sind auf jeden Fall auch mit dabei.

Website von One Of These Pink Floyd Tributes

Video zum Kennenlernen: der Tribute unplugged

Einlass: 19:30 | Südfoyer
Ort: Halle
Veranstalter: KultGM
Vorverkauf: 25,20 Euro
Abendkasse: 30,00 Euro
Ermäßigung: keine
bestuhlt

Tickets:



oder bei AggerTicket im Forum Gummersbach
02261 3003-888



Reservieren Sie als Ticketinhaber frühzeitig einen Tisch im 32 Süd und wir halten Ihnen auf Wunsch Sitzplätze in der Halle frei: 02261 919693.
Die Anzahl ist begrenzt!

Angesagt und vorverkäuflich

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm: **Fr | 03.05. | Völkerball** | 99 % Rammstein – 100 % Völkerball: Die Tribute-Band ist mit ihrer Show aus Musik, Licht und Feuer auf Zehn-Jahre-Jubiläumstour und trifft Rammstein-Fans mitten ins Herz. +++ **Sa | 18.05 | Stunk unplugged** | Das „Dreckige Dutzend“ haut auf die Kacke: Zwölf Mitglieder der legendären Kölner Stunksitzung ersparen dem Publikum nichts. Das Motto: „Stimmung bleibt!“ +++ **Sa | 15.06. | Jazz-Meeting Oberberg** | Julian & Roman Wasserfuhr samt Band, „Nightline“, das Duo Inga Lühning/André Nendza und Stefan Heidtmanns Trio „JazzStones“ sorgen für ein hoch attraktives Festival. +++ **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei www.koelnticket.de (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**



Julian & Roman Wasserfuhr beim Jazz-Meeting Oberberg

Stefan Lex: Putzaktion im Notenschrank

Wenn jemand herzlich zum Frühjahrsputz einlädt, wie groß wäre wohl die Resonanz? Okay, geschenkt. Wenn derjenige aber Stefan Lex hieße und seine Putzorgie eine musikalische wäre? Dann sähe die Sache anders aus. Von daher muss niemand am 6. April fürchten, einen Wischmop in die Hand gedrückt zu bekommen, wenn der „charming Tenor“ zum „Frühjahrsputz im Notenschrank“ bittet. Abgestaubt werden Melodien aus Oper, Operette, Musical und Film und Stefan Lex singt das alles hinreißend und überzeugend. Unterstützt wird er von Sigrid Althoff und dem virtuoson Ensemble Pomp-A-Dur. Als besonderer Gast des Abends stößt zudem die Sopranistin Christiane Linke hinzu – eine facettenreiche Künstlerin mit großer Ausdruckskraft in ihrer strahlend weichen Stimme.



Der Tenor Stefan Lex

Seit vielen Jahren schon begeistert Stefan Lex sein Publikum. In Gummersbach war er immer wieder bejubelter Solist in zahlreichen Konzerten. Seine brillanten Arien, schwungvollen Canzonen und einfühlsamen Balladen besitzen großen vokalen Glanz. Lex schafft es auf spielerisch anmutende Weise, den weiten Bogen zu spannen zwischen Oper, Operette,

Musical sowie melodiose Schlager. Riskante musikalische Brückenschläge scheinen ihm keine Mühe zu bereiten. Zu den gesanglichen Qualitäten gesellen sich seine Fähigkeiten als humorvoller Moderator; so gestaltet er sein Programm noch unterhaltsamer. Einen derartigen Frühjahrsputz darf es ruhig öfter geben.

Tickets gibt es in drei Preiskategorien für nummerierte Plätze

Eine Halle voller Frühlingsgefühle

Es wird wärmer, es wird grüner, es wird lauter – nicht nur im Wald, auch in der Halle 32: Beim Mini-Festival mit dem Titel „Frühlingsgefühle“ geht am 12. April die geballte Ladung Metal und Alternative über die Bühne. Drei Bands loten die unterschiedlichen Spielarten des Genres aus. Die Gummersbacher Lokalmatadore von „Ragetrack“ hauen die besten Songs der Funk-Metal-Band „rage against the machine“ raus. „Deluminate“ kommen vom Rhein aus Andernach und spielen progressiven Metalcore. Und „Big Stroke“ aus Hückeswagen haben sich dem Alternative Rock verschrieben. Aufgrund der großen Nachfrage findet das Event nicht wie geplant in der Studiobühne, sondern in der Halle statt. Das „Ausverkauft“-Schild wurde wieder abgehängt, der Vorverkauf läuft weiter.



Ragetrack

Tickets und weitere Infos zu „Frühlingsgefühle“

Partyfieber mit der Polizei

Ein Bürgerfest mit der Polizei ohne die Partyband „Radspitz“? Das wäre wie Ostern ohne Hase, Köln ohne Dom und Gummersbach ohne VfL. Glücklicherweise muss man sich darüber keine Gedanken machen: Auch in diesem Jahr wird die Truppe aus dem Oberfränkischen in der Halle 32 einheizen. Am 27. April lädt die Gewerkschaft der Polizei wieder zum Feiern ein und sie kann sich auf die pure Energie des Quintetts verlassen. Seit 40 Jahren sind Radspitz inzwischen auf den Bühnen unterwegs, ein Jubiläum, das die Band anspornt zu neuen Taten – etwa ihrer jüngsten Single „Das wird groß“, einer absoluten Mitsing-Nummer. Im Übrigen bietet das aktuelle Programm das, was die Jungs ausmacht: Sie interpretieren perfekt fantastische Songs von fantastischen Künstlern. Ob Andreas Gabalier, Voxxclub, Max Giesinger oder Justin Timberlake, Radspitz liefern ab!



Die Partyband "Radspitz"

Auch die andere Band des Bürgerfestes weiß zu überzeugen: „Hey Kölle“ haben sich der Rock 'n' Pop & Party-Musik aus Köln verschrieben, vor allem den beliebtesten Songs von Brings, den Höhnern, Bap und Bläck Fööss. Aber auch Stücke der Paveier, Klüngelköpp, Räuber, von Kasalla und Cat Ballou gehören zum Repertoire. Ob rockig, poppig oder einfühlsam, Hey Kölle legen ihr Augenmerk immer auf Details und besondere Qualität. So erreicht ihre Musik sowohl das Herz als auch die Beine. Klingt insgesamt nach einer runden Party – fetter, als die Polizei erlaubt!

Weitere Infos zum Bürgerfest mit der Polizei

Alain Frei

Wenn jemand kommt und sagt: „Mach Dich Frei“, dann ist man geneigt, die Klamotten fallen zu lassen. So meint Alain Frei das allerdings nicht. Der Titel seines neuen Programms zielt eher auf den Begriff der Freiheit. Entsprechend beschreibt der preisgekrönte Comedian aus der Schweiz neue Wege in seiner Kunst. Er traut sich, alte Lachgewohnheiten zu durchbrechen und startet zu ganz neuen Humorsphären. Dabei lautet das Motto: zurücklehnen, entspannen, sich frei machen von allem, was man dachte, über Schweizer und Comedy zu wissen.

Wie praktisch, dass Alain Frei in diesem Rahmen gleich die wichtigen Fragen der Menschheit stellt: Wo kommen wir



her? Wo gehen wir hin? Und was ist eigentlich ein „Schmutzli“? Kein Zweifel, wo der Mann auftritt, wird es lustig. Das hat er in etlichen TV-Shows gezeigt, etwa bei „Rebell Comedy“ und „Nuhr im Ersten“. Besonders schweizerisch wirkt Alain Frei auf seine Weise nicht. Frech, modern und ohne Tabus räumt er mit so allerhand angestaubten Vorurteilen auf und beweist, dass Schweizer alles andere als neutral sind. Und wenn er den Finger in die offenen Wunden der Gesellschaft legt, tut er das mit viel Charme und ohne Moralien. Den sollte man mal live gesehen haben.

Tickets für Alain Frei im Vorverkauf sichern

Not-Aus

Unserem Betriebsgärtnermeister war die Unzufriedenheit am Schmutz unter seinen Fingernägeln abzulesen.

„Mickrige, langweilige Dinger“, schimpfte er im vergangenen Frühling vor sich hin, „jedes Jahr dasselbe!“

Und dabei trat er gezielt einer Pusteblume den Kopf ab,

dass die Sämlinge nur so stoben. „Für nächstes Jahr

möchte ich etwas Außergewöhnliches zeugen.“ Fortan

verbrachte er merkwürdig viel Zeit in den Halle-32-

Laboratorien, wo bereits die Teflonpfanne und das

selbstklebende Fotoalbum erfunden worden waren. Ihm

stand der Sinn danach, in die Familie der Asteraceae

(Korbblütler) vorzudringen und der Gattung Taraxacum

(Löwenzahn) etwas völlig Neues hinzuzufügen. Er mochte

mit Gewalt in die Geschichte der Botanik eingehen und ein

„Taraxacum Betriebsgaertnerii“ züchten. Was haben wir ihn ein Jahr lang verlacht! Doch dann, am vergangenen

Wochenende, präsentierte er irre kichernd das auf dem Foto abgebildete monströse Etwas. Tatsächlich eine Pusteblume,

rot und riesenhaft! Wir waren und sind beeindruckt. Der Versuch allerdings, die Sämlinge wegzublasen, führte zu keinem

Erfolg. Und wenn es doch gelänge, dann Gnade dem, der sie an den Kopf bekommt! Am besten wir verhindern, dass

diese Züchtung jemals ins Freiland gelangt. Einen schönen Frühling wünschen wir trotzdem.



Kontakt

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#) und schreiben Sie uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank.

Halle 32

Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR

Steinmüllerallee 10

51643 Gummersbach

Fon: 02261 92068-0

Fax: 02261 92068-28

E-Mail: info@halle32.de

www.halle32.de